

Protokoll zur ordentlichen Delegiertenversammlung des OTTV (Herbstversammlung)

Datum: Dienstag, 12. September 2023
Ort: Hofkeller in St. Gallen (Klosterhof 3)
Zeit: 19:30 – ca. 21:30 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Appell, Wahl der Stimmenzähler, Stimmenkontrolle
 3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 14. Februar 2023
 4. Genehmigung der Jahresberichte des Präsidenten und der TK; Bericht Leistungssport
 5. Genehmigung der Kassa- und Revisorenberichte
 6. Genehmigung des Berichtes der Rekurskommission
 7. Entlastung des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und der Rekurskommission
 8. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes, der Rekurskommission und der Rechnungsprüfungskommission
 9. Festsetzung der Orte und Daten der nächsten GVD, sowie der OTTM Aktive, Senioren und Nachwuchs 2024 (und allenfalls für Folgejahre)
 10. Information zur Swiss Table Tennis League (STTL) und zu STT
 11. Behandlung von Geschäften der Herbstversammlung von STT vom
23. September 2023 in Ittigen.
 12. Diverses
-

1. Begrüssung

Markus Steinmann heisst die Delegierten zur Herbstversammlung des OTTV im Namen des OTTV-Vorstandes und des TTC St. Gallen herzlich willkommen und übergibt das Wort zunächst an **Tamara Rangelov** (ehemalige Spitzenschwimmerin, heute Leiterin Administration und verantwortlich für die berufspraktische Ausbildung an der United School of Sports in St. Gallen) und anschliessend an **Sören Hoppe** (Präsident des TTC St. Gallen).

In ihrem Grusswort weist Tamara Rangelov auf das 90-jährige Jubiläum des TTC St. Gallen hin und wünscht viel Erfolg für die Zukunft. Der Verein sei prägend für die Region, für



Ostschweizer Tischtennisverband

die Sportart Tischtennis und vereine Leistungs- und Breitensport. Ein grosser Dank geht deshalb an alle Funktionäre, welche dies möglich machen. Generalversammlungen wie die heutige seien wichtige Orte für den Austausch und für Visionen. Abschliessend wünscht sie eine erfolgreiche und inspirierende Versammlung.

Sören Hoppe begrüsst die Anwesenden im Namen des TTC St. Gallen und weist darauf hin, dass nach längerer Recherche das Gründungsjahr des Vereins 1932 sei und nicht 1933 wie länger geglaubt. Trotzdem feiere man in diesem Jahr das 90-jährige Jubiläum. In den letzten Jahren sei der Verein durch viel Engagement und Investition in den Nachwuchs aufgeblüht, der Vorstand wurde verjüngt. Schon seit vielen Jahren führt der Verein anfangs Dezember jeweils das Top 16 im Ranglistenturnier Nachwuchs durch (früher Top 24), zudem organisiert man im Frühjahr jeweils den Swibro-Cup.

Danach fährt Markus Steinmann fort. Er begrüsst insbesondere die Ehrenmitglieder Peter Weibel, Bernhard Rieder, André Zimmermann, Stefan Küttel und Hans Christe, die Kantonspräsidenten Pädi Traber (SG) und Marco Foletti (TG), Monica Midali als Überraschungsgast (Geschäftsführerin STT), sowie Urs Schärner (ZV-Mitglied).

Für die heutige Versammlung entschuldigen liessen sich die Ehrenmitglieder Claude Diethelm und Marcel Ruckstuhl, Paul Schönbächler (Präsident des Kantonalverbands ZH), Matthias Hess (TK-Mitglied), Daniel Burren (Mitarbeiter STT und verantwortlich für den OTTV), sowie die Vereine Buchs SG, Glarus, Gossau SG, Niederhasli, Oberrieden, Pinguin ZH und uniTTed spinners.

Ein grosses Dankeschön geht an den TTC St. Gallen und speziell an Pädi Traber und Reini Vilic, welche die Durchführung hier im Hofkeller ermöglicht und den Verpflegungsstand bereitgestellt haben. Das erste Getränk und ein Sandwich werden vom OTTV offeriert.

Als **Tagespräsident** wird **Peter Weibel** vorgeschlagen und **mit Applaus gewählt**.

2. Appell, Wahl der Stimmzähler, Stimmenkontrolle

Als Stimmzähler werden Lucas Enz (TTC Bülach), Lucas Andermatt (TTC Thalwil) und Adrian Schmid (TTC Rapperswil-Jona) vorgeschlagen und gewählt.

Im Saal sind gemäss Stimmzählung insgesamt **99 Stimmen** vertreten (94 Stimmen von Vereinen plus 5 Stimmen der anwesenden Ehrenmitglieder). **Das absolute Mehr beträgt somit 50 Stimmen.**

Unentschuldig der Versammlung ferngeblieben (nach Abgabe der Stimmkarten) sind die Vereine: Affoltern a.A., Balzers, BW-Wollishofen, Dübendorf-Volketswil, Flums, Frauenfeld, Greifensee, Kloten, Oberriet, Rorschach, Ruggell, Rüslikon, Rüti, Schaan-Eschen/Mauren, Schlatt, Steckborn-Homburg, Triesen, Urdorf, Wettswil, Wolfhalden und Wolfhausen.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 14. Februar 2023

Das Protokoll zur Frühjahrsversammlung vom 14. Februar 2023 in Wattwil wurde zusammen mit der Einladung an die Vereine versendet. Das **Protokoll** wird von der Versammlung **einstimmig genehmigt**.

4. Genehmigung der Jahresberichte des Präsidenten und der TK; Bericht Leistungssport

a) Jahresbericht der TK

Der Jahresbericht der TK wurde mit der Einladung versendet. Aus dem Kreis der Delegierten gibt es keine Fragen dazu.

Stefan Küttel nimmt die Medaillen-Verteilung für die Mannschaftsmeisterschaft der Saison 2022/2023 vor:

Damen 1. Liga:

1. Wetzikon (Aufstieg in NLB)
2. Zürich-Affoltern 2
3. Wädenswil 3

MM Nachwuchs:

1. Wädenswil
2. Rapperswil-Jona
3. Young Stars ZH

MM Aktive:

1. Young Stars ZH 3 (Aufstieg in NLC)
2. Affoltern a.A. (Aufstieg in NLC)
3. Chur

MM O40:

1. Zürich-Affoltern
2. Niederhasli
3. Chur

MM O50:

1. Zürich-Affoltern
2. Wädenswil
3. Winterthur

(Medaillen an Finalpoule übergeben)

Paul Wild Pokal: Gewinner des Paul Wild Pokals für die beste Clubleistung in der abgelaufenen Mannschaftsmeisterschafts-Saison ist der TTC Zürich-Affoltern.

1. Zürich-Affoltern	31 Punkte
2. Young Stars ZH	29 Punkte
3. Affoltern a.A und Wetzikon	26 Punkte

b) Jahresbericht des Präsidenten

Markus Steinmann verliest seinen Jahresbericht: Das vergangene Jahr kann mit der Rückkehr zum Normalbetrieb zusammengefasst werden. Durch den erfreulichen Anstieg an Lizenzen nahmen sowohl im Nachwuchs-, als auch im Erwachsenen-Bereich mehr Teams an der Mannschaftsmeisterschaft teil.

Die OTTM wurde 2022 in Schaffhausen ausgetragen. Dank des grossen Engagements des TTC Neuhausen war der Anlass insgesamt ein Erfolg, besonders erfreulich die Anzahl der Teilnehmenden in den Nachwuchskategorien. Sorgen bereitet indes die Entwicklung bei den Senioren.

Positiv auch, dass die Anzahl der Lizenzen gegenüber dem Vorjahr nochmals leicht gestiegen ist. Nachfolgend die Entwicklung seit 2019:

Mitte August 2023: **1'414**
Mitte August 2022: 1'386
Mitte August 2021: 1'300
Mitte August 2020: 1'360
Mitte August 2019: 1'407

Auch gesamtschweizerisch ist die Anzahl der Lizenzen gestiegen, die 5000-er Marke, welche als Zwischenziel deklariert wurde, ist mit gegenwärtig 4'847 Lizenzen in Reichweite.

In den letzten Jahren hat der OTTV im Bereich [Breitensportförderung](#) verschiedene Projekte und Programme aufgelegt. Es zeigt sich jedoch, dass bspw. das Supporterprogramm fast nicht genutzt wird. Es stellt sich die Frage, wie der OTTV seine Vereine in diesem Bereich am wirkungsvollsten unterstützen kann, abgesehen von einem möglichst attraktiven Spielbetrieb. Ein vertiefterer Austausch zwischen Verband und den Vereinen soll gefördert werden, um nicht in Aktionismus zu verfallen, sondern zweckgerichtet unterstützen zu können.

Ein positives Beispiel für vereinsübergreifende Projekte ist die vor wenigen Tagen aufgeschaltete [Website des Thurgauer Kantonalverbandes](#).

c) Bericht Leistungssport

Reinhard Vilic blickt auf eine erfolgreiche zweite Saisonhälfte im Bereich Leistungssport zurück. An insgesamt drei internationalen Turnieren nahm eine Delegation des OTTV-Kaders teil und konnte dabei einige bemerkenswerte Platzierungen in den Medaillenrängen herausspielen. Die Turniere im Überblick:

- International Youth Championships in Linz (6. – 10. April 2023)
- Prague Grand-Prix (23. – 25. Juni 2023)
- Trainingslager und internationales Jugendturnier in Olomouc (24. – 29. Juli 2023)

Am 19. August 2023 hat man zudem erstmals einen Sichtungstag durchgeführt, an dem 14 Jugendliche teilnahmen, mit dem Ziel ins OTTV-Kader aufgenommen zu werden.

Nachdem in der letzten Saison auf den Herbst hin ein Pilotprojekt mit einem Stützpunkttraining im Raum Zürich lanciert wurde, wird dieses Angebot aufgrund der sehr positiven Erfahrungen in dieser Saison fortgeführt, mit insgesamt 18 Trainings über die Saison verteilt.

Daraufhin lässt Peter Weibel die Berichte genehmigen, was mit Applaus erfolgt.

5. Genehmigung der Kassa- und Revisorenberichte

Katherine Müller präsentiert die Jahresrechnung 2022/23, welche mit einem marginalen **Gewinn von CHF 136.35** abschliesst gegenüber einem budgetierten Verlust von CHF 10'600.--. Dadurch erhöht sich das **Eigenkapital per 1. Juli 2023** auf **CHF 193'527.26**.

Die Gründe für dieses bessere Ergebnis sind insbesondere auf der Aufwandseite:

- Tiefere Ausgaben für Funktionärsentschädigungen aufgrund vermehrter Online-Sitzungen
- Geringe Inanspruchnahme der Angebote im Bereich Vereinsförderung
- Weniger Breitensportprojekte aufgrund geringer Nachfrage

Und auf der Ertragsseite:

- Deutlich höhere Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen
- Deutlich mehr Bussen als budgetiert

Im Bereich Leistungssport ist festzuhalten, dass sowohl Aufwand als auch Ertrag deutlich höher ausgefallen sind als budgetiert, das Defizit jedoch grösser ausgefallen ist als bisher.

Die Revision der Jahresrechnung wurde am 10. August 2023 von Bruno Schmid und Daniel Christen vorgenommen. Der Revisorenbericht wird eingeblendet und empfiehlt nach sorgfältiger Prüfung die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Genehmigung durch Peter Weibel erfolgt einstimmig.

6. Genehmigung des Berichtes der Rekurskommission

Die Rekurskommission des OTTV hatte auch in der Saison 2022/23 **keinen Rekurs** zu behandeln, weshalb die Genehmigung eines Jahresberichtes entfällt.

7. Entlastung des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und der Rekurskommission

Peter Weibel nimmt die Entlastung der Organe vor. Diese werden **durch die Versammlung einstimmig** und mit **Applaus entlastet**.

8. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes, der Rekurskommission und der Rechnungsprüfungskommission

Markus Steinmann als OTTV-Präsident stellt sich zur Wiederwahl. Die **Wahl** wird durch Peter Weibel vorgenommen und **erfolgt einstimmig**.

Auch die **bisherigen Vorstandsmitglieder** Stefan Küttel (TK-Präsident), Hans Christe (Verantwortlicher Kurse und Schiedsrichterwesen), Katherine Müller (Finanzchefin) und Reinhard Vilic (Leiter Leistungssport) stellen sich zur Wiederwahl und werden **einstimmig bestätigt**.

Markus Steinmann weist daraufhin, dass ein breiterer Vorstand wünschenswert wäre. Unterstützung ist jedoch auch ohne offizielle Vorstandstätigkeit möglich. So ist seit einiger Zeit Pädi Traber regelmässig bei Vorstandssitzungen dabei und unterstützt mit seinem Know-How.

Die Wiederwahl wird einstimmig und mit Applaus bestätigt.

Bei der **Rekurskommission** stellen sich Fritz Frey (Präsident), René Zwald und Peter Schläppi (Mitglieder) zur Wiederwahl. **Die bisherigen Mitglieder werden einstimmig bestätigt.**

Bei der **Rechnungsprüfungskommission (RPK)** stellen sich Bruno Schmid (Präsident), Jonas Lorch, Daniel Christen und Kurt Heim (Mitglieder) zur Wiederwahl. **Diese erfolgt einstimmig.**

9. Festsetzung der Orte und Daten der nächsten GVD und der OTTM der Aktiven, des Nachwuchses und der Senioren

- **Info zur OTTM 2023:** Die OTTM findet am **25./26. November in Wädenswil** statt. Das Anmeldefenster öffnet sich spätestens Ende September. Die Vereine werden bald orientiert werden.
- **OTTM 2024:** Dübendorf-Volketswil hat mitgeteilt, dass sie den Anlass 2024 nicht ausrichten werden. Daraufhin wurde mit Young Stars ZH Kontakt aufgenommen. Derzeit laufen noch Abklärungen, ob die Saalsporthalle zur Verfügung steht und wie der Tischtransport erfolgen könnte. Falls Durchführung nicht möglich, würde man auf Wädenswil zurückkommen. Die Sporthalle Glärnisch ist für den **23./24. November 2024** bereits vorreserviert, wie die beiden Delegierten des TTC Wädenswil mitteilen.
- **Frühjahrsversammlung 2024:** Die kommende Frühjahrsversammlung wird voraussichtlich per **Zoom-Meeting** durchgeführt (siehe OTTV-Statuten Artikel 3.2.3, welcher diese Möglichkeit vorsieht). Die Durchführung wird auf den **13. Februar 2024** fixiert.

- **Herbstversammlung 2024:** Für die Herbstversammlung 2024 wird ein **Ausrichter gesucht**. Bei Interesse bitte beim Verbandsadministrator bis Ende 2023 melden.

10. Information zur Swiss Table Tennis League (STTL) und zu STT

Urs Schärrier als ZV-Mitglied orientiert über die Swiss Table Tennis League (STTL), welche am 24. Juni 2023 anlässlich der ausserordentlichen DV von STT gegründet und in den STT-Statuten verankert wurde. Die STTL ist dabei als Verein innerhalb von STT konzipiert und soll dabei weitgehend unabhängig agieren. Gerade heute wurde auf der STT-Website über die Zusammenarbeit zwischen Ringier Sports und der STTL orientiert. In der Saison 2023/24 sollen ab Start der Playoffs die Partien der STTL auf Red+ live gestreamt werden. Ab der Saison 2026/27 sollen dann gar alle Partien der STTL übertragen werden. Bei Red+ handelt es sich dabei um einen kostenpflichtigen Streaming-Dienst, der 2021 von der Ringier-Sports AG gegründet wurde, bisher hauptsächlich Fussball ausstrahlte und nun weitere Sportarten übertragen wird.

Peter Weibel moniert, warum die Beteiligten (STTL-Vereine Damen und Herren) den Kooperationsvertrag zwischen der STTL und Ringier Sports noch nicht gesehen haben und mahnt, dass man sich nicht alles von Ringier Sports vorschreiben lassen soll. Zudem kritisiert er das aufgestellte Budget, das er für nicht realistisch hält. Urs Schärrier erklärt, dass die Verträge und Modalitäten noch nicht definitiv sind und eine Orientierung der NL-Vereine noch vorgenommen wird.

Monica Midali ist seit einem Jahr Geschäftsführerin von STT und hat ihre Funktion in einer äusserst fordernden Zeit übernommen. Denn seit einem Jahr hat STT auch eine neue Struktur: Der Zentralvorstand (ZV) agiert dabei gewissermassen als Verwaltungsrat mit strategischer und Überwachungsfunktion, er vertritt STT nach aussen, ist jedoch nicht operativ tätig. Das operative Geschäft obliegt der Geschäftsstelle, welche nach Bereichen organisiert ist. Die Verbandsleitungskonferenz (VLK) ihrerseits setzt sich aus den RV-Präsidenten zusammen, genehmigt die Strategie- und Finanzplanung und soll die Koordination mit den Regionalverbänden sicherstellen – [siehe Organigramm STT](#).

Danach gibt Monica Midali einen Überblick über die Themen-Schwerpunkte auf ZV-Ebene in den Bereichen Strategie, Spielbetrieb, Verband, Verwaltung und MBE.

11. Behandlung von Geschäften der Herbstversammlung von STT vom 23. September 2023

Die Unterlagen zur DV von STT vom 23. September in Ittigen sind auf der STT-Website einsehbar.

Folgende abstimmungsrelevanten Traktanden stehen auf der Tagesordnung, mit der jeweiligen Position des OTTV:

Traktandum 2, Genehmigung des Protokolls der letzten DV: Zustimmung

Traktandum 3, Genehmigung der Jahresberichte des ZV: **Annahme der Berichterstattung**

Traktandum 4, Prüfung der Berichte von Geschäftsprüfungskommission, Rekurskommission und Nationalliga: **Keine Einwände - Gutheissung**

Traktandum 5, Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichts der Revisionsstelle: **Zustimmung**

Traktandum 6, Entlastung des ZV, der GPK, der Revisionsstelle und der Rekurskommission: **Partielle Décharge beim ZV, d.h. bis auf Pascal Giroud wegen seiner Verflechtung im Konflikt mit ITTF, werden die ZV-Mitglieder entlastet. Den Kommissionen und der Revisionsstelle soll Entlastung gegeben werden. ***

Traktandum 7, Genehmigung von Statutenänderungen:

Art. 3.2.8 Zweiter Absatz: Einführung der Möglichkeit eines Co-Präsidiums: **Zustimmung**

Art. 3.2.11 Zweiter Absatz: Eine ausserordentliche DV soll alternativ auch online durchgeführt werden können: **Zustimmung**

Traktandum 8, Wahl von neuen Mitgliedern des ZV:

Mit Alain König und Xavier Vuissoz stellen sich zwei Personen aus der Romandie für die Wahl zur Verfügung (Nachfolge von Pascal Giroud und Christian Foutrel), was sehr begrüßenswert ist: **Unterstützung**

Traktandum 9, Wahl des Präsidenten:

Gemäss heutigem Stand gibt es keine Kandidaten!

Traktandum 10, Wahl der Mitglieder der GPK

Die bestehenden Mitglieder sind auf zwei Jahre gewählt, es bedarf keiner Wiederwahl!

Traktandum 11, Wahl der Mitglieder der Rekurskommission

Semir Hermidas, Céline Reust, Daniel Luder und Reto Scarpatetti stellen sich zur Wiederwahl: **Unterstützung**

Claude Diethelm wird nicht mehr kandidieren.

Traktandum 12, Wahl der Revisionsstelle auf Vorschlag des ZV

Die von Graffenried Treuhand AG wurde letztes Jahr für zwei weitere Jahre bestätigt, es bedarf somit keiner Wiederwahl. Falls Wiederwahl müsste der Vorschlag jedoch von der GPK gemäss Statuten Art. 3.7.8 und 3.8.2 erfolgen.

Da bezüglich der Wahlen noch nicht alles klar ist, erhalten die Delegierten des OTTV Wahlfreiheit anlässlich der DV vom 23. September.

* Vor einigen Tagen am 7. September hat Ehrenmitglied Claude Diethelm alle Vereine des OTTV über einen Konflikt zwischen STT und dem ITTF orientiert. Seiner Ansicht nach hat die STT-Verbandsführung gegen das Ethikstatut STT verstossen. Gegen ein Mitglied des ITTF-Boards wurden Vorwürfe erhoben, welche sich vor Gericht als haltlos herausstellten. Im Jahresbericht wurde darüber kein Wort verloren, von transparentem Handeln und



Ostschweizer Tischtennisverband

transparenter Kommunikation kann deshalb keine Rede sein, so der Vorwurf von Claude Diethelm.

Markus Steinmann versucht den komplexen Sachverhalt zusammenzufassen, damit die Anwesenden ein konkreteres Bild über den Konflikt erhalten:

Das damalige ZVA-Mitglied, Georg Silberschmidt und andere Personen vermuteten Ungeheimheiten in den Aktivitäten des Vorstandsmitgliedes und Vizepräsidenten der ITTF Khalil Al-Mohannadi aus Katar. Georg nahm jeweils für STT Einsitz an den ITTF-, sprich Weltverband-Sitzungen und machte dies im ITTF publik. Die Eskalation gipfelte darin, dass Thomas Weikert als ITTF Präsident den Katari im Jahr 2021 absetzte. Das ITTF Tribunal und die unabhängige Beurteilungsinstanz Integrity Unit beschäftigten sich mit dem Fall und kamen zum Schluss, dass dem Katari keine Verfehlungen vorgeworfen werden konnten. Georg und andere Mitstreiter konnten nicht die nötigen Beweise vorlegen. Was daraus resultierte ist, dass der ITTF-Präsident zurücktrat und Al-Mohannadi wieder in seine Ämter eingesetzt wurde. Letzterer forderte Genugtuung und Entschuldigungen und die ITTF verlangt Schadenersatz für das Rechtsverfahren.

Wer war seitens STT in der Sache beteiligt oder wissend? Primär Georg Silberschmidt, aber auch Pascal Giroud als Präsident STT, wie auch sein Vorgänger Nicolas Imhof.

Wie hat der neue, nach der Strukturänderung eingesetzte Zentralvorstand darauf agiert? Nachdem im Frühjahr 2023 die Fakten schrittweise bekannt wurden, wurde Pascal Giroud in dieser Angelegenheit mit sofortiger Wirkung vom ZV suspendiert und der Vorstand setzte seinen Vizepräsidenten Freddy Oswald zur Aufdeckung der Angelegenheit und zur Konfliktlösung mit ITTF ein. Die Gespräche sind noch am Laufen und nicht abgeschlossen, deshalb wurde die Basis, sprich die Vereine auch noch nicht orientiert.

Gemäss Peter Weibel seien die Anschuldigungen reiner Wahlkampf gewesen. Urs Schärer bekräftigt, dass der ZV alles daran setzt eine zeitnahe Lösung mit dem ITTF zu erreichen.

12. Diverses

OTTM 2023

Markus Steinmann macht nochmals auf die kommenden Ostschweizer-Meisterschaften vom 25./26. November in Wädenswil aufmerksam und hofft auf rege Teilnahme in allen Kategorien.

SR-Wesen

Hans Christe macht mittels Bild-Quiz auf etwas aufmerksam: Derzeit gibt es im Raum OTTV nur zwei aktive Schiedsrichterinnen und eine einzige aktive Oberschiedsrichterin! Es wäre äusserst wünschenswert, wenn zukünftig mehr Damen in diesen Funktionen zu sehen wären. Alle Infos zur Ausbildung finden sich wie immer auf der [OTTV-Website](#) oder im OTTV-Handbuch auf Seite 65. Selbstverständlich sind auch alle Männer eingeladen am neuen Kurs teilzunehmen.



Ostschweizer Tischtennisverband

Spielverschiebungen

André Zimmermann macht auf zwei Probleme aufmerksam: Zum einen gelangen etliche Anfragen für Spielverschiebungen an ihn, anstatt an Daniel Burren (ottv@swisstabletennis.ch), obwohl dies im Handbuch OTTV und auf der Checkliste deutlich festgehalten ist. Zum andern ist die Menge an Spielverschiebungen mittlerweile auf einem alarmierenden Niveau, verbunden mit viel Zeitaufwand und Kostenfolge für den OTTV. André Zimmermann erinnert, dass die provisorischen Spielpläne in click-tt jeweils während 14 Tagen einsehbar sind. Diese Zeit sollte genutzt werden, um Fehler und Anpassungen zu kommunizieren. Dadurch könnte die Menge an späteren Spielverschiebungen sicherlich um einiges nach unten gebracht werden.

Tischtennistische abzugeben

Der Delegierte des TTC Buchs ZH, Achim Jompertz, macht darauf aufmerksam, dass der Verein 6 blaue Joola-Tische abzugeben hätte (in der Vorsaison noch im Wettkampfeinsatz und von guter Qualität). Kosten max. CHF 100.--/Tisch

Markus Steinmann schliesst gegen 21:30 Uhr die Herbstversammlung und wünscht eine angenehme Heimkehr.

Der Protokollführer
Suat Ulusoy
Verbandsadministrator OTTV

Abtwil, 28. September 2023